



Liebe Kinder,  
toll, dass Ihr Euch zum Kinderchortag angemeldet habt!

In diesem Heft findet Ihr alle Lieder, die wir am 31. August 2024 in Erfurt und am 3. September 2024 in Wittenberg miteinander singen werden. Das Lied zur Begrüßung und zum Abschluss haben wir extra für Euch und für den Kinderchortag geschrieben. Ihr werdet auch sicher Melodien und Texte entdecken, die Ihr schon könnt.

Außerdem lernt Ihr Lieder von unterschiedlichen Personen kennen, denen das Singen ganz besonders wichtig war. Das fing schon im Alten Testament vor Tausenden von Jahren an. Aber auch heutzutage gibt es Frauen und Männer, die wunderbare Lieder erschaffen, welche von sehr vielen Kindern und Erwachsenen geliebt werden. Vor jedem Lied findet Ihr ein kleines Gedicht. Diese gereimten Verse erzählen Euch etwas Besonderes über den Dichter, den Komponisten oder über das Thema des Liedes. Sie werden Euch auch im Abschlusskonzert des Kinderchortages begegnen.

Vielleicht schafft Ihr es, alle Lieder zu üben. Vielleicht habt Ihr Spaß daran, sogar die mehrstimmigen Teile auszuprobieren. Aber auch, wenn Ihr nur einen Teil der Lieder vorbereiten könnt, seid Ihr zum Kinderchortag herzlich willkommen. Manche Melodien lernt Ihr dann ganz schnell am Vormittag in der gemeinsamen Probe. Oder Ihr hört bei Euch noch unbekanntem Liedern entspannt den anderen Kindern und unserer Band zu.

Wir wünschen Euch viel Freude bei der Vorbereitung und freuen uns riesig, Euch bald kennenzulernen und Eure Stimmen zu hören!



Im Namen des Vorbereitungsteams  
grüßen Euch ganz besonders

Cornelia Georg aus Nordhausen (Texte)

Andreas Mücksch aus Halle (Musik und Arrangements)

Rüdiger Pfeffer aus Versmold (Illustrationen)

Christine Cremer aus Erfurt (Konzeption und Organisation)

# Inhaltsverzeichnis



1   Willkommen	Seite 2
2   Hinneh ma tov	Seite 4
3   Ich sing mein Lied	Seite 7
4a   Ein feste Burg	Seite 10
4b   Wie eine feste Burg	Seite 11
4c   Ich glaub' an Gott	Seite 11
4d   Ich glaube auch an Jesus Christ	Seite 12
4e   Ich glaube an den Heiligen Geist	Seite 12
4f   Ich steh dazu	Seite 13
4g   Wie eine feste Burg	Seite 13
5   Befiehl du deine Wege	Seite 14
6   Der Mond ist aufgegangen	Seite 15
7   I'm gonna sing	Seite 16
8   Eine Handvoll Erde	Seite 18
9   Ich bin getauft	Seite 20
10   Schönster Herr Jesu	Seite 21
11   Schlusslied	Seite 24



## Impressum

Herausgeber: Kirchenchorwerk der EKM  
Druckvorlage: Rufus Brodersen, Erfurt  
Illustrationen: Rüdiger Pfeffer, Vermold  
Druckerei: Fehldruck GmbH, Erfurt  
Redaktion: Landeskantorin für Singarbeit  
Christine Cremer  
Meister-Eckehart-Str. 1  
99084 Erfurt



# 1 | Willkommen

Musik: Andreas Mücksch  
Text: Cornelia Georg



1. Will - kom-men und her-ein spa-ziert, wollt ihr wis-sen, was pas-siert,  
2. Kommt mit und singt, ihr wer-det spürn, Sin-gen geht zu zweit, zu viern



1. wenn wir heut zu - sam-men rei - sen zu neu-en Lie-dern,  
2. o - der auch, stellt euch das vor, ge - nau wie heut im



1. al - ten Wei - sen? Zu neu-en Lie-dern, al - ten Wei - sen?  
2. gro-ßen Chor, ge - nau wie heut im gro-ßen Chor.



1. Das Ge-sang-buch ist ein Schatz denn da - rin ist sehr viel Platz  
2. Laut zu sin - gen, das macht Mut, Angst wird klein und es ist gut,



1. Lie - der, die die Men-schen tra - gen an gu - ten und an  
2. in Ge-mein-schaft sich zu hö - ren in gro-ßen und in



1. schwe-ren Ta - gen, an gu - ten und an schwe-ren Ta - gen.  
2. klei - nen Chö - ren, in gro-ßen und in klei - nen Chö - ren.



D A/D Em/D D D A/D D

Jetzt geht's los, wir kön-nen sin-gen, at-met tief und kräf-tig ein,

Hm F#m G A 1. G/H A/C# D

so wird es ganz laut er-klin-gen. Lasst euch auf ein Lob-ied ein! 2. Kommt

2. G/H A/C#

Lasst euch auf ein Lob - lied ein!

Em F# Hm

Hier ist Platz, uns zu be-ken - nen, weil wir Gott die Lie-be nen - nen

Em A F#

weil Hoffnung unser Leben lenkt weil Gott uns die Gemeinschaft schenkt.

D A/D Em/D D D A/D D

Jetzt geht's los, wir kön-nen sin-gen, at-met tief und kräf-tig ein,

Hm F#m G A G/H A/C# D

so wird es ganz laut er-klin-gen. Lasst euch auf ein Lob-ied ein!





# 2 | Hinneh ma tov

Text und Musik aus Israel. Text (deutsch): Gerhard Schöne  
Body-Percussion und Circlesong: Christian König

Die Bibel ist voll von Musik.  
Geh'n wir dreitausend Jahre zurück,  
singt Mirijam am Roten Meer  
und Gottes Volk tanzt hinterher.

Die Sklavenzeit, sie ist vorbei.  
Seht, Gottes Volk, das ist jetzt frei!  
Hört hin! Bis heute singen sie  
die schöne Melodie.

1  $\text{♩} = 70$

Dm Gm Dm C Dm

Tromm-le, mein Herz, für das Le - ben, sin - ge, mein Mund, dem Frie - den.  
Hin - neh ma tov u - ma na' - im schä - vät a - chim gam ja - chad,

Dm Gm Dm C A Dm

Tromm-le, mein Herz, für das Le - ben, sin - ge, mein Mund, dem Frie - den.  
hin - neh ma tov u - ma na' im schä - vät a - chim gam ja - chad,

2

Dm Gm Dm C A Dm

Dass die Er - de hel - ler für al - le wer - de.  
hin - neh ma - tov schä - vät a - chim gam ja - chad,

Dm Gm Dm C A Dm

Dass die Er - de hel - ler für al - le wer - de.  
hin - neh ma - tov schä - vät a - chim gam ja - chad.



Circlesong

Body Percussion

Brustkorb

I Dm Trom-mle mein Herz

II Sin - ge mein Mund, dem

III Frie - den.

Body Percussion

Brustkorb

I G für das Le - ben. Gm7

II Frie - den,

III sin - ge dem





Musik: Christian Domke  
Text: Antoinette Lühmann

## Ich sing mein Lied | 3

Der Hirtenjunge David singt,  
spielt Harfe und bei Hofe klingt  
die Melodie, die Schwermut bannt.  
Er wird bekannt im ganzen Land.

Von Gott singt er, der ihn begleitet,  
ihn nicht verlässt, nicht in der Not.  
Er singt, dass Gott ihn stets erwartet,  
sein Volk erhält in Leid und Tod.

♩ = 80 F Gm7/C F Gm7/C

1. Ich ha - be Angst, doch ich will mich nicht ver - ste - cken.  
2. Ich sing mein Lied und ich den - ke an den Frie - den.

F Gm7/C F Am7

1. Ich ha - be Angst, will den Mut in mir ent - de - cken.  
2. Ich sing mein Lied, ha - be mich da - für ent - schie - den.

Dm<sup>(add2)</sup> F Gm7/C C7 F Gm7

1. Ich sing mein Lied, ich sing mein Lied, ich sing mein Lied!  
2. Ich sing mein Lied, ich sing mein Lied, ich sing mein Lied!

F Bb F Gm7/C F Gm7/C



Melodie F Gm7/C F Gm7/C

3. Ich fürcht mich nicht und ich lie - be mei - ne Sus - fe.

Oberstimme

3. Ich fürch - te mich nicht!

F Gm7/C F Am7

Ich fürcht mich nicht, denn ich ha - be mei - ne Har - fe.

Ich fürch - te mich nicht!

Dm<sup>(add2)</sup> F

Ich fürcht mich nicht, ich fürcht mich nicht, ich

Ich fürcht mich nicht, ich fürcht mich

Gm7/C F Gm7/C F Gm7/C F Bb Csus4 C

fürcht mich nicht.

Kl.

nicht, ich fürch-te mich nicht!

G Am7/D G Am7/D

4. Gott macht mich stark, und ich käm - pfe für den Friede - den.

4. Ich

G Am7/D G Hm7

Gott macht mich stark, und ich ha - be mich ent - schie - den:  
 sin - - ge! Ich sing mein Lied mit

Em(add2) G

Ich sing mein Lied. Ich sing mein Lied, ich  
 Gott. Ich sing mein Lied. Ich sing mein

Am7/D G Am7 G Am7/C G Am7/C G Dsus4 D G

sing mein Lied! Ich sing mein Lied!  
 Lied, ich sing mein Lied! Ich sing mein Lied!





# 4a | Ein feste Burg

Text und Musik: Martin Luther

Siebenmal täglich im Kloster zu beten,  
Singen der Psalmen als Gottes Wort.  
Arbeit und Beten, das trägt durch die Zeiten,  
hunderte Jahre an dem heiligen Ort.

Mönche und Nonnen, die haben gesungen  
und singen weiter zu jeder Zeit  
„Gott ist der Hirte“ in Klöstern und Kirchen  
und in den Schulen. Dieses Liedes trägt weit

Auch Martin Luther war Mönch und er spürte,  
dass Gottes Gnade uns alle erreicht.  
Du musst nicht schuften, du musst gar nichts schaffen.  
Kannst du nur glauben, dann wird vieles leicht.

Und Martin Luther war wichtig, dass alle  
Sprache und Botschaft der Bibel versteh'n,  
übersetzt Teile der Bibel ins Deutsche  
und dichtet Lieder, die sind heute noch schön.

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music with German lyrics underneath. The first staff has a 4/4 time signature and lyrics: 'Ein fes-te Burg ist un-ser Gott, ein gu-te Wehr und Waf-fen.' The second staff has a 7/4 time signature and lyrics: 'Er hilft uns frei aus al-ler Not, die und jetzt hat be-trof-fen.' The third staff has a 7/4 time signature and lyrics: 'Der alt-bö-se Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List'. The fourth staff has a 7/4 time signature and lyrics: 'sein grau-sam Rü-stung ist, auf Erd ist nicht seins-glei-chen.' Chord symbols are placed above the notes: D, A, D, D, A, D, Hm, E7, A, A7/E, D, Em7, D/F#, G, A9, D.

# Wie eine feste Burg | 4b

D F#m G A Hm G A

Wie ei - ne fes - te Burg so ist un - ser Gott für uns!

D F#m7 F#m/A F#m G A D

So si - cher und so stark, an je - dem neu - en Tag!

Em A Hm A

Er lässt uns nie im Stich, da - um fürch - ten wir uns nicht!

D F#m7 G A D

Denn wie ei - ne fe - ste Burg ist un - ser Gott!

Melodie: Vom Himmel hoch  
Text: Cornelia Georg/Michael Kremzow

# Ich glaub' an Gott | 4c

D A G D

1. Ich glaub' an Gott, den Herrn der Welt,  
Er gibt zum Le - ben, was mir nützt.

B A D

1. der mich durch sei - ne Hand er - hält.  
Er ist es, der mich schirmt und schützt.

G A E A

1. Er schenkt mir Le - ben und Ver - stand  
Er liebt mich, auch wenn ich ver - sag',

D A D G A D

1. und ist mir täg - lich zu - ge - wandt.  
drum dank' ich ihm an je - dem Tag.

# 4d | Ich glaube auch an Jesus Christ

Melodie:  
Nun jauchzt dem Herren

2. Ich glau - be auch an Je - sus - Christ,  
Er ist mein Herr, der durch den Tod

2. der für mich Mensch ge - wor - den ist.  
ge - gan - gen ist und nun bei Gott,

2. Sein Tod am Kreuz wird Bü - cken - schlag,  
mich macht von al - len Schul - den frei,

2. weil er er - stand am drit - ten Tag.  
dass ich ihm stets ver - bun - den sei.

# 4e | Ich glaube an den Heiligen Geist

Melodie:  
Vom Himmel hoch

3. Ich glau - be an den Heil - gen Geist,  
denn Got - tes Geist schenkt Ga - ben mir

3. der mir den Weg zu Chris - tus weist.  
und lässt mich sehn. auf Er - den hier,

3. Auf mei - nem Weg durch die - se Welt  
dass in Ge - mein - schaft dann bei Gott

bin ich nicht nur auf mich ge - stellt.  
ich e - wig le - be nach dem Tod.

Musik/Text: Michael Krenzow  
Text: Cornelia Georg

# Ich steh dazu, das glaube ich | 4f

Ich steh da-zu, das glau-be ich. Ich steh da-zu,  
weil Chris-tus mich im Le-ben und im Tod er-hält.  
Das ist mein Trost in die-ser Welt. Ich steh da-zu.

Chords: G/D, D, G/D, D, G/D, D, E7/G#, A, G/D, D, F#, Hm, F#m, Hm, D, G, Gm, D

© Strube Verlag GmbH, München

Text und Musik: Henrike Thies-Gebauer  
© Zebe Publishing, Berlin

# Wie eine feste Burg | 4g

Wie ei-nes te Burg so ist un-ser Gott für uns!  
So sicher und so stark, an je-dem neu-en Tag!  
Er lässt uns nie im Stich, da-rum fürch-ten wir uns nicht!  
Denn wie ei-ne fe-ste Burg ist un-ser Gott!

Chords: D, F#m, G, A, Hm, G, A, D, F#m7, F#m/A, F#m, G, A, D, Em, A, Hm, A, D, F#m7, G, A, D



# 5 | Befiehl du deine Wege

Musik: Bartholomäus Gesius  
Text: Paul Gerhardt

Viel Leid bringt der Krieg in seiner Zeit  
und Krankheit wütet weit und breit,  
Paul Gerhardt macht den Menschen Mut:  
Glaubt doch, am Ende wird es gut!

Viel Leid in seinen Lebensjahr'n  
hat dieser Mann einst selbst erfahr'n.  
Er glaubt an Gott und Hoffnung zieht  
mit einem Psalm ein in sein Lied.

Dm Am/C Dm/F A/E



1. Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt  
4. Weg hast du al - ler we - gen, an Mit - teln fehlt dir's nicht;

Dm Am/C Hm/F E A



1. der al - ler - treus - ten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt.  
4. dein Tun ist lau - ter Se - gen, dein Gang ist lau - ter Licht;

G/F C/E Bb C F



1. Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn,  
4. dein Weg kann nie - man - d hin - dern, dein Ar - beit darf nicht ruhn,

Gm<sup>7</sup> Cmaj<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm



1. der wird auch Wege ge - fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.  
4. wenn du, was dei - nen Kin - dern er - sprieß - lich ist, willst tun.

Liebe Kinder,  
sicherlich habt Ihr schon einmal das Wort Reformation gehört.  
Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine Thesen an das  
Tor der Wittenberger Schlosskirche. Auf der Wartburg  
übersetzte er die Bibel. Daraufhin veränderte sich sehr viel für  
die Christen. Die Gottesdienste wurden zum Beispiel nicht mehr  
nur in lateinischer Sprache gehalten, sondern auch auf Deutsch.  
Martin Luther dichtete und komponierte auch Lieder, die in den  
Gottesdiensten, zu Hause, in Schulen und auf den Straßen und  
Plätzen gesungen wurden.



Dadurch erfuhren viele Menschen von der frohen Botschaft - dem Evangelium.



# Der Mond ist aufgegangen | 6

An Kinderbetten wird gesungen  
am Abend vor dem Schlafengeh'n.  
So viele Lieder sind erklingen  
vom Mond, von Sternen, wunderschön.

Und manch Gebet schließt dieses Singen  
am Abend an den Betten ein:  
Beschütz das Kind! Sei bei den Kranken!  
Schenk Morgenlicht für Groß und Klein!



1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen  
3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se - hen,  
7. So legt euch denn, ihr Brü - der, in Got - tes Na - men nie - der,



1. am Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get,  
3. und ist doch rund und schön. So sind wohl man - che Sa - chen,  
7. kalt ist der A - bend - hauch. Ver - schon uns Gott mit Stra - fen



1. und aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.  
3. die wir ge - nos - se - la - chen, weil uns - re Au - gen sie nicht sehn.  
7. und lass uns ru - hig schla - fen, und un - sern kran - ken Nach - bar auch!



Schon wenige Jahre nach dem Thesenanschlag wurden die ersten Gesangbücher gedruckt und verteilt. Sie bestanden aus nur wenigen Seiten. Dank der genialen Erfindung des Buchdrucks verbreiteten sich das Erfurter *Enchiridion* (das ist griechisch und heißt *Handbüchlein*), das Wittenberger *Geistliche Chorgesangbüchlein* und das *Achtliederbuch* schnell im ganzen Land.

Einige dieser Lieder sind auch heute noch, nach 500 Jahren, in unseren Liederbüchern zu finden. Viele sind von Martin Luther selbst geschrieben, z.B. „Ein feste Burg“ oder „Nun freut euch liebe Christen g'mein“.

# 7 | I'm gonna sing

Text und Musik: Traditional  
Arr.: Andreas Mücksch

Ein Christ, der will vor allen Dingen  
sehr fröhlich seinen Glauben singen.  
Mit Gospel und Spiritual  
geht das auf Englisch auch sehr schnell.

Wenn heil'ger Geist den Menschen ergreift,  
kann's sein, dass er ein Liedchen pfeift,  
und trommelt, tanzt und fröhlich singt  
was dann so oder so ähnlich klingt:

**Swing** ♩ = 130

1. sing, sing.  
2. shout shout  
3. preach preach  
4. pray pray

I'm gon - na when the spir - it says

1. sing, sing. —  
2. shout shout  
3. preach preach  
4. pray pray —

I'm gon - na when the spir - it says

1. sing, sing  
2. shout shout  
3. preach preach  
4. pray pray

and o - bey the spir - it of the Lord.

Circlesong (ad libitum)

Einsatzfolge: IV - III - II - I

Em<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G Em<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G

I and o - bey the spir-it and o - bey the spir-it,

II and o - bey the spirit of the Lord, and o - bey the spirit of the Lord,

III and o - bey the spirit of the Lord, and o - bey the spirit of the Lord,

IV and o - bey the spirit of the Lord, and o - bey the spirit of the Lord,

Coda  
Halbes Tempo ♩ = 65

Em<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G

and o - bey the spir - it of the Lord.

and o - bey the spir - it of the Lord.

and o - bey the spir - it of the Lord.

and o - bey the spir - it of the Lord.

# 8 | Eine Hand voll Erde

Musik: Detlev Jöcker  
Text: Reinhard Bäcker

Auch heute singen Groß und Klein,  
mal laut zusammen, mal allein,  
von unsrer Erde, vom Gebet,  
wie's im Kindergesangbuch steht.

Was Glauben Kindern heut bedeutet,  
wie eine Handvoll Erde klingt,  
das haben viele aufgeschrieben,  
und Detlev Jöcker also singt:



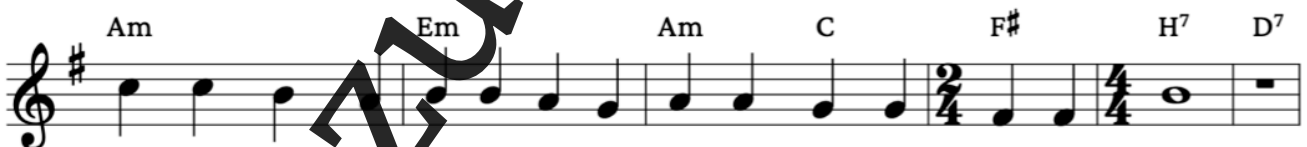
1. Mit der Er - de kannst du spie-len, spie-len wie der Wind im Sand,  
2. Auf der Er - de kannst du ste-hen, ste-hen, weil der Grund dich hält,  
3. Auf der Er - de darfst du le-ben, le-ben ganz und jetzt und hier,



1. und du baust in dei-nen Träu-men dir ein bun - tes Träu-me-land.  
2. und so bie - tet dir die Er - de ei-nen Stand-punkt in der Welt.  
3. und du kannst das Le-ben lie - ben, denn der Schöp - fer schenkt es dir.



1. Mit der Er - de kannst du bau - en, bau - en dir ein schö - nes Haus,  
2. In die Er - de kannst du pflan-zen, pflan-zen ei - nen Hoff-nungs-baum,  
3. Uns-re Er - de zu be-wah-ren, zu be-wah-ren, das, was lebt,



1. doch du soll - tes nie ver-ges-sen: Ein-mal ziehst du wie-der aus.  
2. und er schenkt dir vie-le Jah-re ei-nen bun-ten Blü-ten - traum.  
3. hat Gott dir und mir ge-bo-ten, weil er sei - ne Er - de liebt.



Ei-ne Hand-voll Er-de, schau sie dir an. Gott sprach einst: Es



wer-de! Den - ke da - ran. Den - ke da - ran.



# 9 | Ich bin getauft

Text und Musik: Martina Pohl

In Mitteldeutschland war der Martin  
und Luthers überhaupt zu Haus'.  
Wie wichtig uns die Taufe heut ist,  
hört ihr in diesem Lied heraus.

Martina Pohl hat es geschrieben,  
dort, wo Martin zur Schule ging.  
Bis heute ist das Wort lebendig,  
das Martin prägt. Mach mit und sing!

♩ = 130

F<sup>11</sup> B<sup>b</sup>(add9) Gm<sup>7</sup> C

Ich bin ge-tauft; die-ses Wort gibt mir Star-ke und Kraft.

F<sup>11</sup> B<sup>b</sup>(add9) Gm<sup>7</sup>

Ich bin ge-tauft, und ich fühl, du bist hier, gehst mei-nen

A Dm Gm<sup>7</sup> B<sup>b</sup>/C F

Weg mit mir an je-dem Tag: Ich bin ge-tauft!

F<sup>maj7</sup> B<sup>b</sup>(add9)

1. Was - ser des Le - bens, gibt mir neu - en Geist
2. Zei - chen des Kreu - zes nimmt mir mei - ne Schuld,
3. Rufst mich beim Na - men, ich bin nun dein Kind,

Am<sup>7</sup> B<sup>b</sup>(add9) Gm<sup>7</sup>

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1. fühl' mich ge-stärkt und er-quickt. | Was - ser des Le - bens, ich     |
| 2. ist mei-ne Ret - tung, mein Licht.  | Zei - chen des Kreu - zes, du    |
| 3. hörst mei-ne Bit - te und Not.      | Rufst mich beim Na - men, nimmst |

A Dm 1.2. Gm<sup>7</sup> C

- |                         |          |                                |
|-------------------------|----------|--------------------------------|
| 1. bin neu-ge-born      | in der   | Lie - be, die mich um - gibt.  |
| 2. hast mich er - löst, | und dein | Se - gen be - glei - tet mich. |
| 3. mir mei - ne Angst   | bin ge-  |                                |



3. *Gm<sup>7</sup>* *C<sup>sus4</sup>* *C* *D<sup>sus4</sup>*

3. bor - gen bei dir, Gott, bei dir Gott

*D* *G<sup>11</sup>* *C<sup>(add9)</sup>* *Am<sup>7</sup>* *D*

Ich bin ge - tauft; die - ses Wort gibt mir Stärke und Kraft.

*G<sup>11</sup>* *C<sup>(add9)</sup>* *Am<sup>7</sup>*

Ich bin ge - tauft, und ich fühl', du bist hier, gehst mei - nen

*H* *Em* *Am<sup>7</sup>* *C/D* *G<sup>sus4</sup>* *G*

Weg mit mir an je - dem Tag: Ich bin ge - tauft!

*Eatnemen Vuelie/Fairest Lord Jesus*  
 Arr.: Frode Fjellheim

## Schönster Herr Jesu | 10

In Filmmusik, die alle kennen,  
 ist manchmal und oft unentdeckt  
 ein altes Lied, das wir hier nennen,  
 geheimnisvoll darin versteckt.

$\text{♩} = 85$

Ma - na na hei - a na ha - ni ja - a na - a na hei - a

hei - a na ja no - a ha na hei o no a na

1. Na na na - a - na na na  
 2. Schön - ster Herr Je - su, Herr-scher

na na na hei-a na ha-ni ja-a na-a na hei-a hei-a na ja no - a

1. na na na - a - na na na a - na  
 2. al - ler Her - ren, Got - tes und

ha na hei o no a na na na hei-a na ha-ni ja-a na-a

1. na - a na na na,  
 2. Ma - ri - en Sohn,

na hei-a hei-a na ja no - a ha na hei o no a na

1. na na na - a na, na na - a - na - a na  
 2. dich will ich lie - ben, dich will ich lie - ren,

no-a no no-a hei a no no-a no no-a hei a no

1. na na na na na na  
 2. mei-ner See-le Freud und Kron.

no-a no no-a no na na na hei-a na ha-ni ja-a na-a

na hei-a hei-a na ja no - a ha na hei o no a na

# 11 | Schlusslied

Musik: Andreas Mücksch  
Text: Cornelia Georg

$\text{♩} = 110$

D D

Die Rei-se ist zu En-de jetzt durchs Ge-sang-buch bis zu letzt.

Em A F#m

Singt zu Hau-se im-mer wie - der die al-ten und die

F#/A# Hm E7/G# E A

neu-en Lie - der, die al-ten und die neu-en Lie - der.

D

Mach dich auf, geh froh nach Haus! Sin-gend hältst du man-ches aus,

Em A F#maj7

Gott wird seg-nend dich be - glei - ten. In gu-ten und in

F#/A# Hm E7/G# E A

schwe-ren Zei - ten, in gu-ten und in schwe-ren Zei - ten.

D A/D Em/D D D A/D D

jetzt ist Schluss, doch lasst uns sin-gen! Geht, ihr sollt ge-seg-net sein!

Hm F#m G A G/H A/C# D

Got-tes Lob wird wei-ter klin-gen. Geht mit un-serm Lob-lied heim!